

Christof Lindwurm

Macht und Umwelt

Eine Rechtstatsachenforschung zu
umweltschutzrechtlichen Entscheidungsprozessen



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	14
2	Die Problemdefinition und die möglichen Problemlösungen	16
2.1	Die Wertungsfrage: Inkonsistentes Entscheidungsverhalten der umweltschutzrechtlichen Kontrollinstanzen als Objekt des Mißbehagens	17
2.1.1	Die verwaltungsgerichtlichen Kontrollen der umweltschützerischen Verwaltungstätigkeit	18
2.1.1.1	Das inkonsistenteste Entscheidungsverhalten der Instanzen	19
2.1.1.2	Die sinkende Kontrolldichte der Verwaltungsgerichte gegenüber technischem Regelwerk	21
2.1.2	Die Prüfstellen des AE-StGB als unabhängige Produzenten von technischem Regelwerk	22
2.1.3	Die strafrechtliche Kontrolle der umweltschützerischen Verwaltungstätigkeit	25
2.1.4	Die Öko-Höfe als unabhängige Kontrolleure der umweltschützerischen Verwaltungstätigkeit	26
2.1.5	Lebendige soziale Kontrolle der umweltschützerischen Verwaltungstätigkeit	28
2.2	Die Tatsachenanalyse: Machtverhältnisse als Erklärung für das Objekt des Mißbehagens	28
2.2.1	Die Struktur des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzverfahrens im Umweltschutzrecht	30
2.2.2	Der Machtbegriff Max Webers als Ausgangspunkt der Analyse	31
2.2.2.1	Macht als „fließende“ Größe in sozialen Beziehungen	32
2.2.2.2	Macht als Machtsaldo	33
2.2.2.3	Macht als Spiel auf mehreren Ebenen und Bühnen	35
2.3	Die Arbeitshypothesen der Untersuchung	37
3	Macht als Phänomen mit mehreren Gesichtern	38
3.1	Das erste Gesicht der Macht: Entscheidungen	38
3.1.1	Eine Typologie der Unterbegriffe der Macht	39
3.1.2	Die Abweichung vom prognostizierten Handlungsverlauf als Resultat einer Machtausübung	42
3.1.3	Möglichkeiten der Beschreibung alternativer Handlungsverläufe	43
3.1.4	Unterschiedliches Entscheidungsverhalten der Instanzen	45
3.1.4.1	Unterschiedliche Entscheidungsinhalte der Instanzen	46
3.1.4.2	Unterschiedliche Entscheidungskonsequenzen der Instanzen	49

3.1.4.3	Die Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen der gerichtlichen Instanzen	50
3.1.4.4	Die Berücksichtigung von Schlüsselstreitfragen	51
3.1.4.5	Das unterschiedliche Entscheidungsverhalten von Institutionen derselben gerichtlichen Instanzenebene	52
3.1.5	Die Erklärung der Abweichung vom prognostizierten Handlungsverlauf aus anderen möglichen Phänomenen	52
3.2	Das zweite Gesicht der Macht: Nicht-Entscheidungen	54
3.2.1	Nicht-Entscheidungen und Nicht-Entscheidungsvorgänge	54
3.2.2	Juristische Nicht-Entscheidungen	56
3.2.2.1	Judicial-self-restraint und political-question-doctrine als klassische juristische Nicht-Entscheidungen	56
3.2.2.2	Juristische Nicht-Entscheidungen in Form von Rechtsinstituten	59
3.2.2.3	Juristische Nicht-Entscheidungen über die Funktion der Rechtsdogmatik	60
3.2.2.4	Nicht-Entscheidungen in Form der Prozeßverschleppung	61
3.2.3	Strategien zur Entdeckung von Nicht-Entscheidungen im Rechtssystem	62
3.2.3.1	Die Gesetzesnormen als Ausschließungsregeln	63
3.2.3.1.1	Die Verfahrensregeln als Ausschließungsregeln	63
3.2.3.1.2	Die Verstärkung der Selektionsleistungen durch feed-back-Prozesse	66
3.2.3.1.3	Die materiellen Gesetze als Ausschließungsregeln	69
3.2.3.2	Die Bindung der Instanzen an die Ausschließungsregeln	70
3.2.3.2.1	Die Rechtsdogmatik als Garant der Bindungen	72
3.2.3.2.2	Die Reduktion von Umweltkomplexität aus Luhmanns systemtheoretischer Sicht	75
3.2.3.2.3	Die Selektionsleistungen input- und outputorientierter Dogmatik in Hauptsache- und Eilverfahren	76
3.2.3.3	Möglichkeiten der Beschreibung von Selektionsleistungen	78
3.2.3.3.1	Die Mängel der Beschreibung von Selektionsleistungen durch die Orientierung an artikulierten Forderungen und objektiven Interessen	79
3.2.3.3.2	Die Beschreibung von Selektionsleistungen durch die Orientierung an normativ festgelegten Sollzuständen	81
4	Das Design	82
4.1	Allgemeines zum Design	82
4.2	Die Unterschiede der Entscheidungsinhalte. Die Hypothese H_1	87
4.2.1	Die Formulierung der zweiseitigen und einseitigen Unterschiedshypothesen $H_{1,i}^U$	87
4.2.2	Die Operationalisierung der Begriffe	89

4.2.3	Die statistische Überprüfung der Unterschiedshypothesen $H_{1,i}^U$	93
4.2.4	Die Stichprobenbildung	96
4.3	Die Unterschiede der Entscheidungskonsequenzen. Die Hypothese H_2	102
4.3.1	Die Formulierung der zweiseitigen und einseitigen Unterschiedshypothesen $H_{2,i}^U$	102
4.3.2	Die Operationalisierung der Begriffe	103
4.3.2.1	Die Festlegung der unterschiedlichen Konsequenzen von Entscheidungen mit neutralem Inhalt n	103
4.3.2.2	Die Festlegung der zu berücksichtigenden Anzahl von Konsequenzen	105
4.3.3	Die statistische Überprüfung der Unterschiedshypothesen $H_{2,i}^U$	107
4.4	Die Unterschiede der Entscheidungsinhalte und Entscheidungskonsequenzen zwischen den Verwaltungsgerichten im Atomrecht. Die Hypothesen H_4 und H_5	107
4.5	Die Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen der gerichtlichen Instanzen. Die Hypothese H_3	108
4.5.1	Die Formulierung der Unterschiedshypothesen H_3^U	108
4.5.2	Die Operationalisierung der Begriffe	109
4.5.3	Die statistische Überprüfung der Unterschiedshypothesen H_3^U	109
4.6	Die Unterschiede in der ökologischen Günstigkeit der einzelnen Rechtsbereiche. Die Hypothese H_6	111
4.7	Die Unterschiede in den Zusammenhängen der Entscheidungen der gerichtlichen Instanzen in den einzelnen Rechtsbereichen. Die Hypothese H_7	113
4.8	Das vollständige Kategoriensystem	114
4.9	Die Identifikation von Schlüsselstreitfragen	116
5	Die Resultate und die Interpretation der Ergebnisse	116
5.1	Die Ergebnisse der quantitativen Inhaltsanalyse	117
5.1.1	Die unterschiedlichen Entscheidungsinhalte. Die Hypothese H_1	117
5.1.2	Die unterschiedlichen Entscheidungskonsequenzen. Die Hypothese H_2	120
5.1.3	Die unterschiedlichen Inhalte und die unterschiedlichen Konsequenzen der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte 1 und 2. Die Hypothesen H_4 und H_5	122

5.1.4	Die Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofs und den Entscheidungen der Verwaltungsgerichte. Die Hypothese H ₃	123
5.1.5	Die unterschiedliche ökologische Günstigkeit der Entscheidungen der Instanzen in den verschiedenen Rechtsbereichen. Die Hypothese H ₆	125
5.1.6	Die unterschiedlichen Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofs und den Verwaltungsgerichten in den verschiedenen Rechtsbereichen. Die Hypothese H ₇	128
5.1.7	Die Signifikanz der Vierfelderkorrelationskoeffizienten r_{Φ}	131
5.1.8	Auffälligkeiten in anderen Instanzenzügen	132
5.2	Die Interpretation der quantitativen Inhaltsanalyse	133
5.2.1	Die kurzfristigen Konfliktregulierungen im Naturschutzrecht	133
5.2.2	Die dogmatische Durcharbeitung der umweltschutzrechtlichen Rechtsbereiche	136
5.2.3	Die ökologische Ausrichtung der umweltschutzrechtlichen Rechtsbereiche und der Zusammenhang zwischen den gerichtlichen Entscheidungen	137
5.2.4	Die Logik der Ergebnisse in den Testgruppen Atomrecht 1 und 3	139
5.2.5	Die Anzeichen von Phänomenen der Macht in der Testgruppe Atomrecht 2	140
5.3	Die Interpretation aufgrund der qualitativen Inhaltsanalyse	145
5.3.1	Die Analyse der Entscheidungen mit relevantem Inhalt r	146
5.3.1.1	Die Argumentation des Verwaltungsgerichts 1 in den Entscheidungen zur Anlage 1	148
5.3.1.2	Die Argumentation des Verwaltungsgerichtshofs in den Entscheidungen zur Anlage 1	149
5.3.1.3	Die Argumentation des Verwaltungsgerichts 1 in den Entscheidungen zur Anlage 2	151
5.3.1.4	Die Argumentation des Verwaltungsgerichtshofs zu den Erfolgsaussichten des Hauptsacherechtsbehelfsverfahrens in der Eilentscheidung zur Anlage 2	154
5.3.1.5	Die Argumentation des Verwaltungsgerichts 1 in der Entscheidung zur Anlage 3	155
5.3.1.6	Die fehlende Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs zur Anlage 3	157
5.3.1.7	Die Interessenabwägungen der Gerichte	157
5.3.2	Die Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse	159
5.4	Die „binäre Codierung“ der Kommunikation im Rechtssystem	169

6	Folgerungen aus den Analysen für die Gesetzesvorschläge	171
7	Die kriminologischen Perspektiven der Studie	175
7.1	Die strukturelle Gewalt	176
7.2	Die relative Deprivation	178
7.3	Die Rahmenprobleme	180
7.4	Die Wertansprüche	182
7.5	Die Gegengifte bei einer hohen Diskrepanz von Machtwert- erwartungen und Machtwertansprüchen	185
8	Zusammenfassung	187
	Literaturverzeichnis	190
	Zeitschriften	208